

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
I 1.1.1.1	<p>zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.</p>		
I 1.1.1.2	<p>fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.</p>		
I 1.1.1.3	<p>Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 Liegt die Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vor?		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
1.1.2.1.1	<p>Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung)</p> <p>Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor?</p> <p>Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.</p>		
1.1.2.2	wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
1.1.2.2.1	<p>Betriebshaftpflichtversicherung</p> <p>Liegt ein Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflicht- oder vergleichbaren Versicherung mit den folgenden Deckungssummen vor?</p> <p>Personenschäden: EUR 5.000.000,00 je Schadensfall Sach- und Bearbeitungsschäden: EUR 2.000.000,00 je Schadensfall</p> <p>Die Deckungssummen sind pro Jahr zweifach maximiert.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Alternativ kann durch Eigenerklärung des Bieters oder Bestätigung des Versicherers nachgewiesen werden, dass im Auftragsfall ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen erfolgt.		
I 1.1.2.2.2	Eignungsleihe Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		
1.1.2.3	technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
I 1.1.2.3.1	Angabe von Referenzen bezogen auf die ausgeschriebene Leistung Der Auftragnehmer muss nachweisen, dass er bereits Winterdienstleistungen auf Straßen in Folgendem Umfang durchgeführt hat: mindestens 22 km Straßenlänge Dies kann auch durch Additionen mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann. Dabei dürfen die Nachweise nicht älter als 3 Jahre sein. Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Erklärung Eignung" zu verwenden.		
I 1.1.2.3.2	Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung Bitte geben Sie an ob Ihnen aktuell die geforderte Winterdiensttechnik zur Verfügung steht: 2 Stück Räum- und Streufahrzeuge ausgerüstet mit: - Frontschneepflug mit Räumbreite von ca. 2,50 - 2,70 m mit automatischer Anfahr- sicherung und elastischen Schürfleisten - Feuchtsalzstreugerät mit mindestens 3		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>cbm Behältervolumen, wegeabhängiger Dosierung und unabhängig von der Streudichte fernverstellbarer Streubreite (2 - 8 m), Streudichte Salz (5 - 40 g/m²) in 5g-Schritten einstellbar</p> <p>Sollte die erforderliche Technik zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Auftragnehmer noch nicht vorhanden sein, so erfolgt auf gesondertem Verlangen vom Auftraggeber eine Verpflichtungserklärung vom Auftragnehmer, dass diese Technik bis zum Leistungsdatum geliefert und einsatzbereit ist oder eine Absicherung durch einen Nachunternehmer sichergestellt wird.</p>		
I 1.1.2.3.3	<p>Weitergabe von Aufträgen Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.</p>		
I 1.1.2.3.4	<p>Bietergemeinschaft Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.</p>		
I 1.1.2.3.5	<p>Eignungsleihe (technisch) Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p>		

